

Stark für die seelische Gesundheit

Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen ist der gemeinnützige Gesundheitsdienstleister des LWL, des Kommunalverbandes der 18 Kreise und 9 kreisfreien Städte in Westfalen-Lippe. Der LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen leistet einen entscheidenden Beitrag zur seelischen Gesundheit der Menschen in Westfalen-Lippe.

■ über 100 Einrichtungen im Verbund:

Krankenhäuser, Tageskliniken und Institutsambulanzen, Rehabilitationseinrichtungen, Wohnverbände und Pflegezentren, Akademien für Gesundheitsberufe, Institute für Forschung und Lehre

■ ca. 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Berufen des Gesundheitswesens

■ ca. 150.000 behandelte und betreute Menschen im Jahr

Wir arbeiten für Sie in den Kreisen Borken, Coesfeld, Gütersloh, Höxter, Lippe, Paderborn, Recklinghausen, Soest, Steinfurt, Unna, dem Hochsauerlandkreis und dem Märkischen Kreis sowie in den kreisfreien Städten Bochum, Dortmund, Hamm, Herne und Münster.

www.lwl-psiychiatrieverbund.de



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

So finden Sie uns:



Haus 23.2

TELEFONNUMMERN:

Dr. Wefelmeyer: 0251 91555-2666
(Ärztlicher Dienst)

Herr Erben: 0251 91555-2673
Station: 0251 91555-2669
(Rehabilitationskoordination)

Sie können auf der Station angerufen werden:
Patiententelefon: 0251 91555-2672 oder -2680
Öffentliche Fernsprecher befinden sich vor dem Verwaltungsgebäude und zwischen den Häusern 24 und 25.

Das Fotografieren im gesamten Klinikgelände und auf den Stationen (auch mit dem Fotohandy) ist grundsätzlich zur Wahrung der Privatsphäre untersagt.

LWL-Rehabilitationszentrum Münsterland

Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 30
48147 Münster
Zentrale: 0251 91555-0



Internet: www.lwl-klinik-muenster.de

Projektförderung durch die
Ernst-Kirchner-Stiftung
www.ernst-kirchner-stiftung.de



Stand: Dezember 2009

Wege aus der Abhängigkeit Medizinische Rehabilitation



für
Alkohol- und Medikamentenabhängige
Information über die Behandlung
und den Aufenthalt

www.lwl-klinik-muenster.de



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

UNSER ANGEBOT

Im Vordergrund der zwei- bis viermonatigen Entwöhnungsbehandlung steht eine intensive Auseinandersetzung mit Ihrer Alkohol- oder Medikamentenproblematik und eine Wiedereingliederung in das Arbeitsleben.

Entwöhnungsbehandlungen sind Maßnahmen zur medizinischen Rehabilitation. Sie werden von der Deutschen Rentenversicherung oder von Krankenkassen finanziert.

Unsere vollstationären und ganztägig ambulanten (teilstationären) Behandlungsplätze stehen sowohl Frauen wie auch Männern zur Verfügung.



DAS TEAM

Das Behandlungsteam setzt sich zusammen aus Mitarbeitern des ärztlichen und psychologischen Dienstes sowie des Sozial- und Pflegedienstes. Das Team arbeitet nach dem Co-Therapie-System: Das bedeutet, jeder Patient wird neben dem Bezugstherapeuten, der erster Ansprechpartner ist und insbesondere die Einzelpsychotherapie durchführt, auch von einem Co-Therapeuten begleitet.

DIE MAHLZEITEN

Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen.

Frühstück: 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr (Buffet)

Mittag: 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr (Kantine)

Abend: 17:30 Uhr bis 18:00 Uhr (Buffet)

Wenn Sie die Therapie teilstationär durchführen, nehmen Sie nicht mehr am Abendessen teil.

REGELN

. Zu Beginn Ihrer Rehabilitation besteht eine Ausgangsbegrenzung, die Ihnen eine gute Integration in die Stationsgemeinschaft ermöglicht. Anschließend können Sie die therapiefreie Zeit nach eigenen Vorstellungen gestalten. Hierzu tragen Sie sich bitte in das Ausgangsbuch ein. Regelmäßige Belastungserprobungen sind möglich.

. Der Konsum von Alkohol und anderen Suchtmitteln sowie die Einnahme nicht vom Stationsarzt verordneter Medikamente ist nicht erlaubt.

. Für Raucher steht ein Aufenthaltsraum zur Verfügung. In den übrigen Räumen können wir Ihnen das Rauchen aus feuerpolizeilichen Gründen nicht gestatten.

. Natürlich empfehlen wir Ihnen auf das Rauchen ganz zu verzichten.

Unser Behandlungsprogramm soll Ihnen ermöglichen, aktiv an der Wiedererlangung Ihrer Gesundheit mitzuarbeiten.

Unter ärztlicher Leitung können folgende Therapiebausteine eingesetzt werden:

Arbeitstherapie **Beschäftigungstherapie** Einzelpsychotherapie **Entspannungstraining** Expositionstraining

Familien- und Paargespräche Freizeitgestaltung **Gruppenpsychotherapie** Interaktionelle Gruppenpsychotherapie **Kognitives Training** Krankengymnastik **Kunst- und Kreativtherapie** Musiktherapie **Physiotherapie (Bäder, Massagen, Fango)** Rückfallpräventionstraining (RPT) **Selbsthilfegruppe (Kontaktaufnahme, Teilnahme)** Sozio- und Milieuthherapie **Sport** Themenzentrierte Gruppe (TZG) **Training lebenspraktischer Fähigkeiten** Wahrnehmungstraining **Wochenplanung** Wochenreflexion

Der Therapieplan wird individuell besprochen und festgelegt.

THERAPIEBAUSTEINE THERAPIEBAUSTEINE



FREIZEITGESTALTUNG

Innerhalb der Klinik und in der nahegelegenen Münsteraner Innenstadt stehen Ihnen zahlreiche Möglichkeiten der Freizeitgestaltung offen.



Stadt Münster

DIE AMBULANTE NACHSORGE

Zum Ende Ihrer Rehabilitation beraten wir Sie gerne über Möglichkeiten der ambulanten Weiterbehandlung.